

Inhaltsübersicht

Teil I Die neue Oberfläche optimal nutzen und individuell anpassen.....29

- 1 Das neue Startmenü flexibel nutzen.....31
- 2 Windows auf Tablets per Touch bedienen55
- 3 Kurze Wege mit Taskleiste, Sprunglisten und Infobereich69
- 4 Apps und Fenster auf dem Desktop effizient nutzen87
- 5 Desktop und Sperrbildschirm individuell gestalten 103
- 6 Windows mit mehreren realen oder virtuellen Monitoren nutzen..... 129
- 7 Apps aus dem Windows Store installieren..... 141

Teil II Dateien und Dokumente – optimal organisieren, schnell finden und zuverlässig sichern 159

- 8 Windows-Explorer runderneuert: neue Oberfläche und mehr Power 161
- 9 Effektives Dokumentenmanagement auch bei großen Dateimengen 193
- 10 Mit der Windows-Suche benötigte Daten stets schnell finden..... 215
- 11 Verwalten Sie Ihre Dateien mit Bibliotheken noch effektiver 229
- 12 Wichtige Dokumente systematisch sichern und wiederherstellen 237
- 13 CDs, DVDs und Blu-ray Discs für Datensicherungen und Präsentationen..... 263

Teil III Multimedia – Bilder, Audio, Video genießen und selbst gestalten279

- 14 Digitalfotos und Bilder sammeln, organisieren und optimieren 281
- 15 Audio- und Videogenuss mit Apps und Media Player 315
- 16 Eigene Videofilme erstellen und gestalten 349

Teil IV Sicherheit – PC, Daten und Anwender schützen359

- 17 Mit dem Info-Center Windows aktuell und sicher halten..... 361
- 18 Schützen Sie sich gegen Angriffe aus dem Netz 381

19	So schützt der Defender Sie kostenlos vor Spyware und Viren.....	395
20	Mit verschiedenen Benutzern sicher an einem PC arbeiten	409
21	Dokumente und Laufwerke durch Verschlüsseln schützen	425

Teil V Netzwerk und Internet – den PC verbinden und online nutzen453

22	Ein Netzwerk als Heimnetzgruppe in Sekunden einrichten.....	455
23	Netzwerk und Internetzugang klassisch einrichten und steuern	469
24	Mit dem Edge-Webbrowser noch sicherer und schneller surfen	485
25	Schnelle und sichere Kommunikation per E-Mail	521
26	Ordner, Dateien und Desktop im Netzwerk freigeben.....	565
27	Einstellungen per Cloud abgleichen: auf allen PCs stets die gleiche Umgebung.....	579

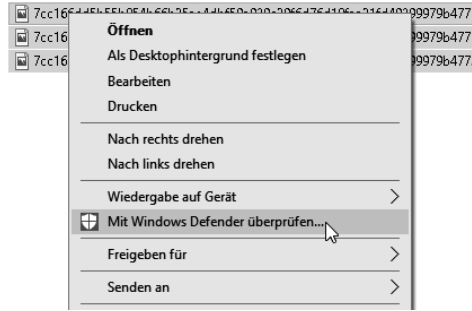
Teil VI Hard- und Software – schnell installieren, clever nutzen, Fehler sofort finden589

28	Software installieren und Kompatibilitätsprobleme lösen.....	591
29	Hyper-V: per Virtualisierung praktisch jede Anwendung nutzen.....	605
30	Hardwareprobleme schnell und zuverlässig lösen.....	625
31	Drucker lokal oder im Netzwerk einbinden und steuern.....	641
32	Festplatten und Laufwerke verwalten und optimieren	651
33	Energie sparen auch bei optimaler Leistung	671

Teil VII Werkzeugkiste – Windows optimieren und Probleme lösen695

34	Windows einfach und ohne Probleme installieren.....	697
35	Schneller Umzug zum neuen Windows.....	737
36	Die Leistung Ihres Windows-Systems analysieren, bewerten und verbessern.....	753
37	Fehler und Probleme erkennen und beheben.....	773
	Index.....	803

Dazu markieren Sie einfach das oder die Element(e) und klicken die Auswahl mit der rechten Maustaste an. Im Kontextmenü finden Sie den Eintrag *Mit Windows Defender überprüfen*. Sie führt einen Scan der ausgewählten Elemente durch und zeigt das Ergebnis im Defender-Fenster an.

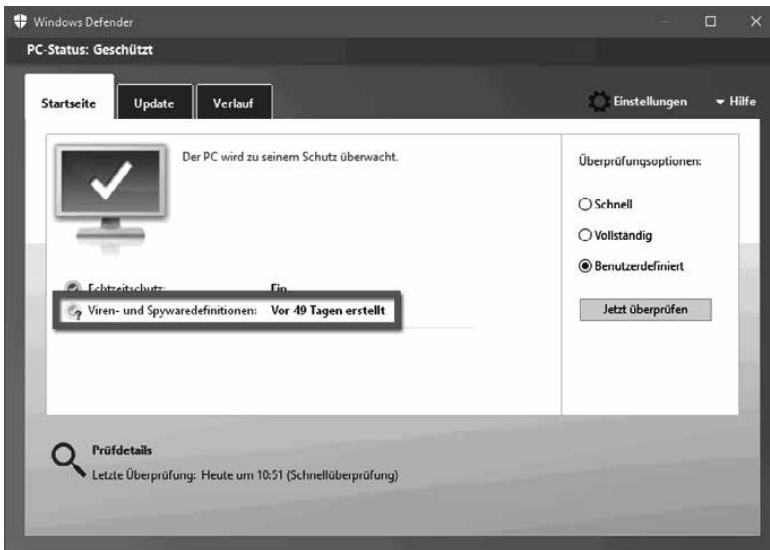


19.2 Virensignaturen überwachen und aktualisieren

Ein Sicherheitsprogramm steht und fällt mit der Aktualität seiner Signaturdateien. Nur wenn diese ständig aktualisiert werden, ist der Anwender vor neuen Bedrohungen geschützt. Die Signaturen des Windows Defender sind in den Windows-Update-Prozess mit einbezogen und werden darüber regelmäßig aktualisiert.

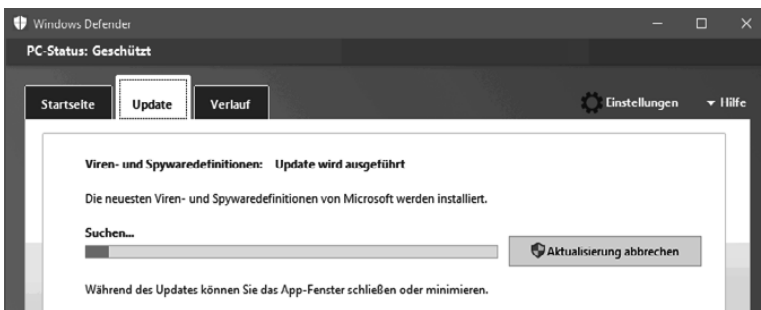
Allerdings ist Windows Update recht zurückhaltend und wartet gern auf Leerlaufzeiten des PCs, um den Benutzer nicht bei seinen Aktivitäten zu behindern. Dadurch können neue Updates schon mal auf sich warten lassen. Deshalb sollten Sie die Situation im Auge behalten und sicherstellen, dass Ihr PC regelmäßig aktuelle Virensignaturen erhält. Wenn Ihr PC beinahe täglich läuft und dabei auch mal zehn Minuten und mehr Leerlauf eintritt, sollten die automatischen Updates häufig genug durchgeführt werden. Ansonsten helfen Sie regelmäßig manuell nach.

1. Direkt auf der Startseite für den schnellen Überblick können Sie ablesen, wie alt die aktuell verwendeten Signaturen sind.

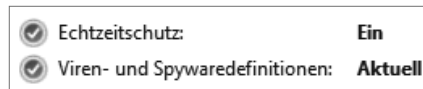


Ups, höchste Zeit für ein Update der Virensignatur!

2. Besteht Handlungsbedarf, wechseln Sie in die Kategorie *Update*, in der Sie noch mal genauere Angaben zur letzten Aktualisierung und dem jetzigen Stand der Signaturen finden.
3. Mit einem Klick auf die Schaltfläche *Updatedefinitionen* können Sie jederzeit manuell den Download der neuesten Signaturen veranlassen. Dieser dauert einige Zeit, Sie können das Programm so lange aber auch minimieren oder schließen und anderweitig weiterarbeiten.

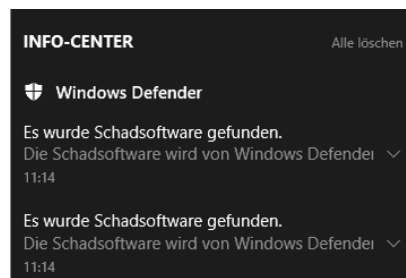


Anschließend ist der Windows Defender erst mal wieder auf dem neuesten Stand und kann Sie zuverlässig schützen.



19.3 Im Falle eines Falles: So gehen Sie mit gefundener Malware um

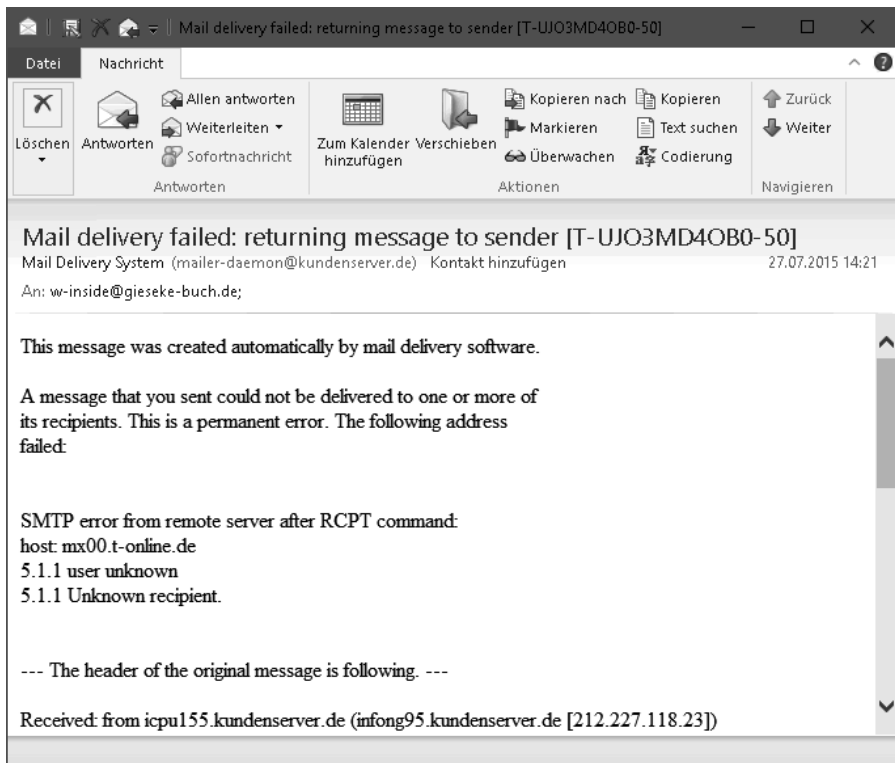
Der Windows Defender läuft permanent im Hintergrund und kontrolliert alle Dateioperationen (sofern Sie nicht den Echtzeitschutz deaktiviert haben). Wird er fündig, geschieht auch das ohne großes Aufsehen. Nur an der Änderung des Benachrichtigungssymbols erkennen Sie ge-



Probleme bei der E-Mail-Zustellung

Das Versenden einer E-Mail wird immer funktionieren, allerdings ist es noch kein Garant dafür, dass die Nachricht ihren Empfänger auch erreicht. Aus verschiedenen Gründen kann das Zustellen einer Nachricht scheitern. Das kommt in der Praxis zwar eher selten vor, aber trotzdem sollten Sie darauf gefasst sein, denn in diesem Fall bekommen Sie die E-Mail postwendend zurückgeschickt, entweder mit einer Fehlermeldung oder mit einer Warnung. Die folgenden Informationen können Ihnen dabei helfen, die Ursachen für das Problem zu erkennen und gegebenenfalls zu beheben.

Als unzustellbar zurückgeschickte Nachrichten enthalten ein Fehlerprotokoll, das den Kontakt zu dem Mailserver wiedergibt, der den Weitertransport oder Empfang der Nachricht abgelehnt hat. Die Ablehnung erfolgt üblicherweise mit einer Begründung, der Sie entnehmen können, was genau schiefgelaufen ist. Im abgebildeten Beispiel war die E-Mail-Adresse des Empfängers auf dem Zielsystem unbekannt, was beispielsweise bei einem Buchstabendreher im Namen schnell passieren kann. Diese Fehlermeldung wird üblicherweise am Anfang der Nachricht eingefügt, gefolgt vom Inhalt der ursprünglichen Nachricht. Für einen erneuten Versuch müssen Sie die E-Mail also nicht komplett neu eintippen, sondern können den Text von hier übernehmen.



Es gibt eine ganze Reihe an Fehlermeldungen, ebenso wie es eine Reihe von verschiedenen Fehlerursachen gibt. In der folgenden Tabelle stelle ich Ihnen die wichtigsten Fehlermeldungen vor und erkläre, was sie zu bedeuten haben und was Sie dagegen unternehmen können. Der genaue Wortlaut der Fehlermeldung kann je nach Mailserver-Software leicht variieren.

Fehlermeldung	Bedeutung
Unknown User	Der adressierte Benutzer, also der Teil der E-Mail-Adresse vor dem @-Symbol, ist auf dem angegebenen Internetrechner nicht bekannt. Ursache ist meist ein Tippfehler in der Adresse (z. B. olfas@mail.bib.de statt olafs@mail.bib.de).
Host Unknown	Der Internetrechner, also der Teil der E-Mail-Adresse hinter dem @-Symbol, konnte nicht gefunden werden. Auch hier ist meist eine falsche bzw. falsch getippte Adresse schuld (z. B. olafs@mial.bib.de statt olafs@mail.bib.de).
Unknown Domain oder Unroutable Mail Domain	Auch hier liegt der Fehler in der Bezeichnung des Internetrechners, genauer in einer falschen Domainbezeichnung (z. B. olafs@mail.bob.de statt olafs@mail.bib.de).
Unresolvable oder Unroutable	Aus der E-Mail-Adresse kann keine korrekte Internetadresse abgeleitet werden. Häufigste Ursache: ein falscher oder fehlender Trennpunkt (z. B. olafs@mailbib.de statt olafs@mail.bib.de).
Network Unreachable	Der durch die E-Mail-Adresse bezeichnete Zielrechner kann zurzeit nicht erreicht werden. Schuld daran ist meist ein technischer Defekt. Am besten einfach später erneut probieren.
Service Unavailable, Connection timed out oder Connection refused	Der Zielrechner kann oder will keine E-Mails entgegennehmen. Ursache dafür kann ein technischer Defekt oder eine falsche Konfiguration des Rechners sein. Vielleicht soll er auch absichtlich keine E-Mail empfangen können. Sollte der Fehler bei mehreren Versuchen immer wieder auftreten, sollten Sie die Korrektheit der E-Mail-Adresse überprüfen.

Kann eine E-Mail „verloren gehen“?

Egal, was Sie machen oder was einer E-Mail auf dem Weg vom Absender zum Empfänger zustößt, sie geht so gut wie nie verloren. Nur im recht unwahrscheinlichen Fall eines technischen Defekts bei einem der am Transport beteiligten Internetserver könnte eine E-Mail theoretisch kommentarlos verschwinden. In der Praxis sind solche Fälle aber extrem selten. Wann immer es ein anderweitiges Problem gibt, das die Zustellung einer Nachricht zum Empfänger verhindert, wird die Nachricht an den Absender zurückgeschickt. Das passiert üblicherweise sofort, nachdem das Problem auftrat. Wenn Sie also eine E-Mail abschieken und innerhalb von 24 Stunden keine Fehlermeldung oder Warnung (Details siehe im Folgenden) erhalten, können Sie davon ausgehen, dass die Nachricht angekommen ist.



HINWEIS